

Pressemitteilung

20.04.2020

Kristin BäßlerLeitung Kommunikation / Pressesprecherin
baessler@bibliotheksverband.de
T + 49 (0)30 644 98 99 25**Stärkung von Bibliotheken in ländlichen Räumen****Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) fördert das Soforthilfeprogramm „Vor Ort für alle“ des dbv für Bibliotheken in Kommunen bis 20.000 Einwohnern**

Öffentliche Bibliotheken übernehmen in ländlich geprägten Regionen wichtige Funktionen: neben der Ausleihe von Medien bieten sie zunehmend auch Lernräume, Cafés, Maker Spaces, Co-Working-Plätze und Veranstaltungsorte. Damit schaffen sie eine wichtige Grundlage, um die kulturelle Versorgung der Bevölkerung in der digitalen Gesellschaft zu sichern.

Das Soforthilfeprogramm „Vor Ort für alle“ unterstützt nun die digitale Ausstattung und Umsetzung zeitgemäßer Bibliothekskonzepte für die Transformation von Bibliotheken als „Dritte Orte“ in ländlichen Räumen. Dafür können Bibliotheken in Kommunen mit bis 20.000 Einwohnern ab sofort Fördermittel in Höhe von bis zu 25.000 € beim Deutschen Bibliotheksverband beantragen. Das Programm ist auch für Nichtmitglieder des dbv offen.

Dazu Kulturstaatsministerin Prof. Monika Grütters: „Gerade jetzt, in Zeiten der Corona-Krise, merken wir, wie wichtig Bibliotheken sind, denn sie bieten Zugang zu unserem kulturellen Erbe und zu verlässlichen Informationen. Zugleich sind Bibliotheken auch Begegnungsorte, sie fördern damit den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Aus diesem Grund starten wir ein Soforthilfeprogramm für ländliche Räume, wo Bibliotheken ein existentiell wichtiger Teil der kulturellen Infrastruktur sind. Unser Ziel ist es, Bibliotheken zukunftsfähig zu machen: als Orte der Kultur, des Wissens und der Begegnung.“

Und Prof. Dr. Andreas Degkwitz, Bundesvorsitzender des Deutschen Bibliotheksverbandes, ergänzt: „Um kulturelle Teilhabe auch in ländlichen Räumen zu ermöglichen und gleichwertige Lebensverhältnisse herzustellen bedarf es einer lebendigen Kulturlandschaft mit öffentlichen Orten der Kommunikation und des Austauschs. Mit dem Soforthilfeprogramm „Vor Ort

„für alle“ werden Bibliotheken in ländlichen Räumen als zeitgemäße kulturelle Infrastruktur vor Ort nachhaltig gestärkt – zur Verbesserung der Lebensqualität aller dort lebenden Bürger*innen.“

Das Soforthilfeprogramm wird im Rahmen des Förderprogramms „Kultur in ländlichen Räumen“ von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien gefördert aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages. Die Mittel stammen aus dem Bundesprogramm „Ländliche Entwicklung“ (BULE) des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft.

Nähere Informationen zu dem Soforthilfeprogramm „Vor Ort für alle“ und der Beantragung der Fördermittel finden Sie unter:

www.bibliotheksverband.de/dbv/projekte/vor-ort-fuer-alle.html

Der Deutsche Bibliotheksverband e.V. (dbv)

Der Deutsche Bibliotheksverband e.V. (dbv) vertritt mit seinen mehr als 2.100 Mitgliedern bundesweit rund 10.000 Bibliotheken mit 25.000 Beschäftigten und 11 Mio. Nutzer*innen. Sein zentrales Anliegen ist es, Bibliotheken zu stärken, damit sie allen Bürger* freien Zugang zu Informationen ermöglichen. Der Verband setzt sich ein für die Entwicklung innovativer Bibliotheksleistungen für Wissenschaft und Gesellschaft. Als politische Interessensvertretung unterstützt der dbv die Bibliotheken insbesondere auf den Feldern Informationskompetenz und Medienbildung, Leseförderung und bei der Ermöglichung kultureller und gesellschaftlicher Teilhabe für alle Bürger*innen.

www.bibliotheksverband.de

Pressekontakt

Kristin Bäßler
Leitung Kommunikation / Pressesprecherin
baessler@bibliotheksverband.de
T + 49 (0)30 644 98 99 25

Gefördert von



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

aufgrund eines Beschlusses des
Deutschen Bundestages